



öffentliche Sitzungsvorlage

Ausschuss für Mobilität und Verkehr am 08.02.2022

Amt: 66 Amt für Tiefbau und Verkehr
Verantwortlich: Markus Wiedemann, Leiter Amt 66
Vorlagennummer: 2022/66/547

TOP 5

Vorgehen für die Errichtung eines gemeinsamen Geh- und Radwegs zwischen Kempten-Neuhausen und Wiggensbach; Beschluss

Sachverhalt:

Das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr hat zur Erhöhung des Radverkehrsanteils am Gesamtverkehrsaufkommen ein Förderprogramm „Radoffensive Klimaland Bayern“ gestartet. Das Programm ist bis zum Jahr 2030 mit jährlich 10 Mio. Euro ausgestattet und bietet Fördermöglichkeiten von 80 – 90 %. Parallel dazu wurden die Fördersätze für Radwegprojekte im Bayrischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz auf 70 – 80 % angehoben.

Beim Förderprogramm der Radoffensive werden unter anderem die Planung und der Bau von interkommunalen Radvorrangrouten aufgenommen. Die Besonderheit in dem Programm liegt darin, dass gegenüber herkömmlichen Förderprogrammen, Planungsleistungen und Konzepte unabhängig von einer späteren Realisierung förderfähig sind.

Aus Sicht der Verwaltung würde sich die Radwegeverbindung zwischen Kempten-Neuhausen und Wiggensbach für dieses Förderprogramm eignen. Eine Variantenuntersuchung wurde bereits im Verkehrsausschuss am 17. Juli 2019 vorgestellt. Eine Weiterführung der Planung mit anschließenden Grunderwerbsverhandlungen wurden aufgrund der damaligen Haushaltssituation jedoch nicht weiterentwickelt bzw. durchgeführt.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, einen Förderantrag zur Aufnahme in das Programm der „Radoffensive Klimaland Bayern“ zu stellen. Der Antrag ist bis zum 28. Februar 2022 einzureichen. Der Markt Wiggensbach und der Landkreis Oberallgäu befürworten diesen Förderantrag. Die Fördervoraussetzungen sind wie folgt gegeben:

- Radverkehrspotential zwischen benachbarten Kommunen steigern
- Anzahl der beteiligten Kommunen mit Stadt Kempten, Markt Wiggensbach und Landkreis Oberallgäu gegeben und
- Einbindung in den Radverkehrsplan vorhanden.

Die Gesamtlänge beträgt ca. 4,9 Km. Im Bereich des Marktes Wiggensbach sind es 1,75 Km und im Bereich der Stadt Kempten 3,15 Km. Die Gesamtkosten betragen ca. 6,8 Mio. EUR und teilen sich wie folgt auf.

Stadt Kempten	4,40 Mio. EUR	Förderung 85%	3,74 Mio. EUR
Markt Wiggensbach	2,40 Mio. EUR	Förderung 85%	2,04 Mio. EUR

Insofern würde bei Programmaufnahme ein Eigenanteil für die Stadt in Höhe von ca. 660.000 EUR verbleiben. Zur Entlastung des Haushalts und Berücksichtigung von Bauabschnitten könnte die Umsetzung auf 2 Jahre angelegt werden.

Mit einer Programmaufnahme würde in einem ersten Schritt eine Beteiligung der Grundstückseigentümer folgen.

Die Maßnahme entspricht dem Leitziel „Verbesserung der Stadt-Umland-Verbindungen für den Radverkehr“ aus dem Mobilitätskonzept 2030.

Beschluss:

Der Ausschuss für Mobilität und Verkehr beauftragt die Verwaltung, den Förderantrag zur Aufnahme in das Programm der „Radoffensive Klimaland Bayern“ einzureichen.

Anlagen:

Präsentation